

Anmerkung. Wird als Reinhardtsdorf erklärt. Reimarstorft sita prope Wartam districtus Dresden, Reynharczdorf bie Vnkersdorf, Reinharcz-, Reymars-, Reynersdorf, gehörte bis 1393 den gestrengen Johann und Thamo Gebrüder Karas. (Dr. Welte, Gau Nisan, S. 36.)

Steinbach:

Lorenz Pacz, Nickel Schirmer. Unter „Unkersdorf“ (Unkerßdorff) finden wir noch Michel Köler, Hans Dittrich, Paul Preißler, Gregor Stubenrauch.

Stetzsch (Steczsch, Stecz):

Wenzel, George, Andre, Franz, Laur und Mary Valten, Merten Mülbergk, Wenzel freundt, hans Pfundt, Peter Valtenn, Merten Tzschheile, Jacob und Wenzel Winkler, Mary, Bastian und Barthel die Ehling mit einander, Steffen fehrman. Das Dorf hatte auch Abgaben nach Unkersdorf zu entrichten.

Anmerkung. Name von tschech. tyč = Stecken, Stange, tyči = Stangenholz, tyčiti, styčiti = stengeln, pfählen (der Rebstöcke). 1260 Steiz, 1269 Sthetz, 1296 Stetzsch, = styči Stengelei, Gestänge, Stangenplatz. (Dr. Hey, slav. Siedelungen S. 301—302). Der Name deutet demnach auf eine ursprüngliche Weinbauanlage.

Zöllmen (Zolnmen, Zolmenn, Colmenn):

Caspar weigandt, Bastian, Valten, Erhardt, Hans und Franz Müller, Gregor Schirmer hatten dem Briesnitzer Kustos 7 Brote zu liefern; ebenso zinst ihm Zöllmen $1\frac{1}{2}$ Schffl. 1 Meze Korn.

Anmerkung. S. S. 7. Im Jahre 1350 bestätigte Kaiser Karl IV. dem Meißner Domkapitel in diesem Dorfe 2 Schock Groschen, 20 Schffl. Roggen und ebensoviel Hafer. (Dr. Welte, Gau Nisan, S. 13.) Die Hussiten zerstörten das Dorf fast gänzlich.

Was nun die einzelnen Orte an Abgaben dem Briesnitzer Pfarrer und Kustos zu liefern hatten, darüber folgendes.

Der Pfarrer bekam an Erbzinzen 7 Schock 32 Gr. 8 S. Hierzu gab der Prokurator der erledigten Lehn zu Meissen, Davidt Wittich, für den Heu-, Rüben- Kraut pp. Zehenden im Rostacker und den 2 Vorwerken in Briesnitz 5 Schock 6 Gr. 6 S.

5 alte Schock 2 Gr. brachte die Kapelle zu Cossabaude. ferner wird Wenzel Drobisch, der Müller zu Kunnitz (= Kemnitz) genannt, der 4 Gr. 5 S zu zahlen hatte; die Einnahme von den Briesnitzer Pfarrfeldern belief sich auf 4 fl. 2 Gr. $7\frac{1}{2}$ S.

4 Kaphähne lieferte Bartel Franz zu Briesnitz und 2 Stück Peter Beudner auf 1 Garten zu Ockerwitz.

Getreide hatte er $76\frac{1}{2}$ Scheffel 2 Mezen Korn
und 77 " $1\frac{1}{2}$ Viertel Hafer.

Hierzu gaben an Korn

Neuostra	3 Viertel,
Zertitz	5 "
Omschwitz	2 Scheffel,